

Zeitspringer im Bahn-Simulationszentrum und beim Marktführer für Kassensysteme

Posted By [Marzena](#) On 23.10.2009 @ 06:10 In [Alle Nachrichten](#), [Fulda](#), [Kultur & Unterhaltung](#) | [Comments Disabled](#)



Fulda. Hat nicht jeder schon einmal davon geträumt, einen Zug selbst zu fahren? Einmal im Führerraum eines hochmodernen ICE aus dem Bahnhof ausfahren und den Zug auf bis zu 250 km/h beschleunigen. Für 3 Teilnehmer der Betriebsbesichtigung im Simulationszentrum der deutschen Bahn, organisiert vom Verein Zeitsprung IT-Forum Fulda e.V., wurde dieser Traum wahr. Sie durften eine kurze Fahrt im Simulator erleben. Während der gut zweistündigen Besichtigung erfuhren die Zeitspringer von Reymund Weitzel, Programmmanager Fahrzeugführer im Simulationszentrum Fulda, alles rund um das Thema Bahn, den Traumberuf Lokführer und die Einsatzmöglichkeiten des Simulationszentrums. Durch seinen kurzweiligen Vortrag, seine humorige Art und seinem immensen Fachwissen wurden es die Zeitspringer nicht müde, Ihre Fragen zu stellen. Zum Abschluss bedankte sich Vorstandsmitglied Stefan Heil bei Herrn Weitzel mit einem Präsentkorb des Antoniusheims Fulda.

Nicht nur in Fulda besichtigt Zeitsprung e.V. interessante Betriebe – der Verein pflegt auch überregionale Kontakte und so folgte man gerne der Einladung des Bad Hersfelder Unternehmens höltl Retail Solutions GmbH – dem Marktführer im Bereich Kassensysteme. Nach einem Sektempfang konnten die Zeitspringer die modernsten und innovativsten Techniken kennenlernen, die hoffentlich bald in jedem Ladengeschäft zu finden sein werden. „Darauf warte ich schon lange“, so einer der Teilnehmer, als er über die Möglichkeit des Zahlens per „Fingerprint“ erfuhr.

Hierbei ist weder Bargeld, noch EC-, Kredit- noch Kundenkarte erforderlich. Man zahlt nach einer Registrierung künftig einfach nur noch mit seinem Fingerabdruck. Selbst eine 70-jährige Dame war bei Einführung dieses Systems in Bad Hersfeld begeistert und freute sich, nun zukünftig keine Angst mehr haben zu müssen, ausgeraubt zu werden, so berichtete Frank Oetzel, Account Manager bei höltl. Er und Geschäftsführer Johannes Schick informierten in einem kurzweiligen Vortrag über die Geschichte und die Produktbereiche des Unternehmens.

Der Gründer des Unternehmen – er stieß zum vorbereiteten Imbiss dazu und diskutierte lange mit den Zeitspringern – arbeitete früher bei Konrad Zuse. Das Unternehmen höltl bietet Kassen- und Warenwirtschaftssysteme sowie mobile Lösungen an. Für die neueste Entwicklung, die Bezahlmöglichkeit per Handy, hat höltl den Innovationspreis-IT 2009 des deutschen Mittelstandes in der Kategorie Auto ID/RFID gewonnen. Zum Abschluss waren die Zeitspringer zu einem imposanten Buffet-Imbiss eingeladen und konnten sich dabei noch über das Unternehmen und das IT-Netzwerk an sich austauschen. Auch bei diesem Unternehmen bedankte sich Bernhard Krönung, Vorsitzendes des Zeitsprung e.V. mit einem Präsentkorb des Antoniusheims Fulda.

Article printed from Schöne Nachrichten: <http://www.schoene-nachrichten.de>

URL to article: <http://www.schoene-nachrichten.de/?p=42765>